



© Albrecht Imanuel Schnabel

### **Auszeichnung Holzbaupreis Salzburg 2019**

An vielen Orten werden neue sakrale Räume errichtet, oft in herausragender Qualität. Die Besinnung auf das Wesentliche ermöglicht einen Freiraum für die Nutzer, um in sich zu gehen. Holz spielt bei den jüngst im Alpenraum errichteten Beispielen eine wesentliche Rolle. Reminiszenzen an regionale Bautraditionen werden gepflegt, oft wird die Geschichte weitererzählt. Das hier eingereichte Projekt zeichnet sich durch die Beschränkung auf die Materialien Stein und Holz aus, was fertig gedacht „von Staub zu Staub“ bedeutet. Das Baumaterial stammt aus der unmittelbaren Umgebung und wurde ebendort bearbeitet. Bautechnisch ist alles bloßgelegt. Was man nicht direkt sieht, kann man erahnen, pur, rau und mit der gebotenen Grobheit im Einklang mit dem Umfeld. Im Gegensatz zum generationsübergreifend tradierten Handwerk ist diese Arbeit eine intellektuelle Aufarbeitung der gestellten Aufgabe. Das Ergebnis hat keinen Vergleich mit den zahlreichen kontemporären Kapellenbauten notwendig. Es steht für sich selbst – klar, respektvoll und überzeugend. (Jurytext Holzbaupreis Salzburg 2019)

## **Bergkapelle Kendlbruck**

Mitterberg 53  
5591 Kendlbruck, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hannes Sampl**

BAUHERRSCHAFT  
**Johann Müllner**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**1. Februar 2019**



## Bergkapelle Kendlbruck

### DATENBLATT

Architektur: Hannes Sampl

Bauherrschaft: Johann Müllner

Fotografie: Albrecht Imanuel Schnabel

Funktion: Sakralbauten

Fertigstellung: 05/2017

### NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau

### AUSZEICHNUNGEN

Constructive Alps 2020, Anerkennung

Architekturpreis Land Salzburg 2018, Anerkennung

Holzbaupreis Salzburg 2019, Preisträger

### WEITERE TEXTE

Jurytext Architekturpreis Land Salzburg 2018, newroom, Dienstag, 2. Oktober 2018